

# Niederschrift über die Herbstvollversammlung am 15. November 2018 im Gasthof „Hirsch in 89340 Leipheim, Ulmer Straße 1

Sitzungsleitung: Roland Grimm, Vorsitzender  
Teilnehmer\*innen: siehe Anlage  
Protokollführerin: Hedwig Feucht, Geschäftsführerin  
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:33 Uhr

## Tagesordnung:

TOP	Inhalt
1	Begrüßung & Eröffnung / Grußworte
2	Konstituierung
2.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.2	Beschlussfassung über die Tagesordnung
2.3	Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2018
3	Veränderungen bei den Vertretungsrechten
4	Jahresprogramm 2019
5	Entwurf Haushaltsplan 2019
6	Mögliche Nachwahlen
7	30 Tage nach der Landtagswahl – und nun? Austausch mit Vertretern*innen der Jugendorganisationen der Parteien die nach den Statuten und Werten des Bayerischen Jugendrings arbeiten.
8	Wünsche und Anträge
9	Verschiedenes

# Niederschrift über die Herbstvollversammlung am 15. November 2018 im Gasthof „Hirsch in 89340 Leipheim, Ulmer Straße 1

TOP	Inhalt	Beschluss
<b>1</b>	<p><b>Begrüßung</b></p> <p>Roland Grimm eröffnet die Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings mit der Geschichte eines alten Mannes, der einen Baum pflanzt, nicht für sich, sondern für seine Kinder, wie seine Vorfahren es auch schon getan hatten. Dadurch kann er heute Früchte ernten und manche Früchte kommen erst später, was besonders schön ist. Genauso ist es in der Jugendarbeit, z.B. bei MiNi-Günzburg können wir sofort Früchte ernten und manche Früchte ernten wir erst später, wenn nach Jahren ein Jugendlicher uns sagt, dass die Zeit in der Jugendarbeit für ihn heute noch eine positive Erinnerung ist.</p> <p>Der Kreisjugendring tut sein Bestes um die Jugendverbände und Jugendleiter zu fördern und zu unterstützen (Fortbildungen Jugendleiter, Zuschüsse für Veranstaltungen etc.), jedoch müssen hierfür die Rahmenbedingungen passen und hier ist die Politik gefordert. Roland begrüßt ganz herzlich den Staatsminister für Bau und Verkehr Herrn Dr. Hans Reichhart und den Landtagsabgeordneten Maximilian Deisenhofer. Roland bittet beide die Jugend nicht zu vergessen (Kinder, Familie und Senioren – und wo bleibt die Jugend?)</p> <p>Der Kreisjugendring ist da um die Jugendverbände im Landkreis zu unterstützen. Dafür sind finanzielle Mittel und Personal nötig, dieses stellt der Landkreis zur Verfügung – ein herzliches Willkommen an Herrn Landrat Hubert Hafner. Für die allzeit sehr gute Zusammenarbeit dankt Roland der Kommunalen Jugendarbeit und hier stellvertretend für alle, Merle Kuhnert und begrüßt sie ganz herzlich.</p> <p>Als dritter Vertreter der Jugendorganisationen in Parteien begrüßt Roland Grimm Herrn Tobias Auinger von den Jusos. Barbara Reichhart (JU-Kreisvorsitzende) lässt sich entschuldigen, sie ist noch bei einem anderen Termin</p> <p>Ein herzliches Grüß Gott geht an Peter Hirsch, Kreistagsvertreter und Herrn Wehrmann von der Günzburger Zeitung.</p> <p>Entschuldigt sind Frau Stephanie Denzler (Bezirksrätin) und Herr Thomas Krepkowski (Bezirksjugendring).</p> <p>Roland Grimm bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Die große Anzahl der Delegierten und Gäste sieht er als Wertschätzung der Arbeit des Kreisjugendrings.</p> <p>Dr. Hans Reichhart begrüßt alle Anwesenden. Auf Grund der späteren Talkrunde möchte er sich kurzfassen. Er bittet die Anwesenden sich an ihn zu wenden, wenn Fragen und Anliegen zur Jugendarbeit bestehen. Nicht alles kann im Koalitionsvertrag festgeschrieben werden, jedoch möchte er gerne allen seine Unterstützung und Hilfe anbieten.</p> <p>Maximilian Deisenhofer, seit 2 Wochen Landtagsabgeordneter war im Handballverein aktiv und weiß daher aus eigener Erfahrung wie gut und wichtig Jugendarbeit im Verband ist. Auch er bietet allen Anwesenden an sich an ihn zu wenden, evtl. ist auch Überzeugungsarbeit von Seiten der Opposition hilfreich.</p> <p>Beeindruckend waren für ihn bisher einige Studenten der Stiftung Maximilianeum, die als eines der wichtigen Themen für sich die Gleichberechtigung von Mann und Frau und Europa festgestellt haben.</p> <p>Herr Landrat Hubert Hafner begrüßt alle Verbandsvertreter*innen, Politiker, Vorstandsmitglieder und Gäste ganz herzlich. Herr Hafner stellt fest, dass das Interesse an Politik groß ist und die Bürgerinnen und Bürger sich direkt an der Politik beteiligen, sie selbst gestalten und sich persönlich engagieren wollen. Bei Partizipation, die auf vielfältige Weise erfolgen kann, steht immer die Mitwirkung an politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen im Vordergrund. Herr Hafner freut sich, dass es Organisationen gibt, die es sich zum Ziel gesetzt haben, vor allem junge Menschen so zu stärken, dass sie für rassistisches und menschenfeindliches Gedankengut nicht anfällig werden. Dazu zählt auch der Kreisjugendring Günzburg. Durch sinnvolle und kreative Projekte gelingt es Kinder und Jugendliche im Landkreis Günzburg für Politik zu begeistern. Das beginnt schon bei den Kleinsten, die in MiNi-Günzburg Politik erleben können. Um Jugendlichen die Politik näher zu bringen</p>	

**Niederschrift über die Herbstvollversammlung am 15. November 2018  
im Gasthof „Hirsch in 89340 Leipheim, Ulmer Straße 1**

	<p>unterstützt der Kreisjugendring die U18 Wahl, bei der Jugendliche die Möglichkeit haben, sich an Wahlen zu beteiligen. Obwohl das Ergebnis keine direkten Auswirkungen auf die bayerische Politik haben wird, hat die U18-Wahl mehr als 60 000 Kinder und Jugendliche in Bayern an die Wahlurnen gelockt.</p> <p>Heute bietet der Kreisjugendring im Rahmen der Herbstvollversammlung Raum für eine Diskussion zum Thema „30 Tage nach der Landtagswahl“ mit Vertreter*innen der Jugendorganisationen der Parteien, damit die Delegierten der Jugendverbände mit den Politikern ins Gespräch kommen können. Die „Schwarmintelligenz“ eines politischen Austausches ist Beispiel dafür, wie junge Leute an das Thema herangeführt werden können. All das wäre ohne das ehrenamtliche Engagement der zahlreichen Jugendleiterinnen und Jugendleiter nicht umsetzbar. Herr Hafner dankt allen Anwesenden für deren Einsatz zugunsten des Landkreises, des Landes und unserer Demokratie und für die gute Kooperation zwischen dem Landkreis Günzburg und dem Kreisjugendring. Nur gemeinsam schaffen wir es, die politische Beteiligung und soziale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen zu erhöhen. Gerade vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ist eine gleichberechtigte Teilhabe unerlässlich für die Zukunftsfähigkeit der Kommunen.</p>	
2	<p>Konstituierung</p> <p>2.1 <u>Feststellung der Beschlussfähigkeit</u> Von insgesamt 55 Delegierten sind 39 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.</p> <p>2.2 <u>Beschlussfassung über die Tagesordnung</u> Die Tagesordnung und die Unterlagen zur Vollversammlung standen auf der Internetseite des Kreisjugendrings für alle Delegierten und Gäste zur Einsicht und zum Download zur Verfügung. Änderungswünsche und/oder Ergänzungen gibt es nicht. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.</p> <p>2.3 <u>Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 15.05.2018</u> Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung wurde über die Kreisjugendring homepage allen zugänglich gemacht. Fragen und Ergänzungen hierzu gibt es nicht. Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2018 wird mit einer Enthaltung genehmigt.</p>	<p>39/0/0</p> <p>38/0/1</p>
3	<p><b>Veränderungen bei Vertretungsrechten von Mitgliedsorganisationen</b></p> <p>Die Delegierten der ditib-Jugend Burgau und des Jugendzentrums Jettingen-Scheppach sind bereits das dritte Mal in Folge nicht bei der Vollversammlung des Kreisjugendrings Günzburg erschienen.</p> <p>Der Vorstand des Kreisjugendrings hat sich zu beiden Jugendorganisationen beraten und kam satzungsgemäß zu der Entscheidung, dass dadurch die jeweiligen Mitgliedschaften beim Kreisjugendring Günzburg erlöschen und die Jugendorganisation, die damit verbundene Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe verliert. Dadurch reduziert sich die Zahl der Delegierten von 55 auf 53.</p> <p>Der Vorstand des Kreisjugendrings gibt dies der Vollversammlung hiermit zur Kenntnis.</p>	
4	<p>Jahresprogramm 2019</p> <p>Philipp Hutter stellt das Jahresprogramm für 2019 vor. (siehe Anlage)</p>	

Niederschrift über die Herbstvollversammlung am 15. November 2018  
im Gasthof „Hirsch in 89340 Leipheim, Ulmer Straße 1

	<p>Markus Genau macht besonders auf die Fahrt für Jugendleiter*innen nach Wien aufmerksam.</p> <p>Das Jahresprogramm 2019 wird von der Vollversammlung einstimmig genehmigt.</p>	53/0/0
5	<p>Haushaltsplanentwurf 2019</p> <p>Hedwig Feucht stellt den Haushaltsplan-Entwurf 2019 vor, der für alle Delegierten und Gäste auf der homepage des Kreisjugendrings Günzburg zum Download bereitgestellt ist.</p> <p>Der Haushalt wird in den Einnahmen und Ausgaben auf 252.600,00 € festgesetzt.</p> <p>Kreditaufnahmen sind nicht festgelegt.</p> <p>Der Kontokorrentkredit wird auf 2.500,00 € festgesetzt.</p> <p><u>Veränderungen zum Entwurf 2018:</u></p> <p>EP 1 Geschäftsführung</p> <p>Abschnitt 10 Organe:</p> <p>100.4010 Sitzungsgelder: Reduzierung von 3.300 € auf 2.200 € (Sitzungs- und Ausschusstermine werden oft aneinandergesetzt, sodass weniger Sitzungsgelder anfallen. Vorstandschaft ist derzeit nicht vollzählig.</p> <p>Abschnitt 11 Geschäftsstelle:</p> <p>110.4111 Vergütung an planmäßig Beschäftigte: Erhöhung wegen TVÖD-Anpassung</p> <p>110.5600 Versicherungen, Beratungskosten, Dienstleistungen: Reduzierung da derzeit noch keine gemeinsame Lösung BJR/Bez.JR für den Datenschutz und Arbeitsschutz gefunden wurde.</p> <p>EP 2 Aktivitäten</p> <p>Abschnitt 20 Veranstaltungen:</p> <p>Alle HHSt, die MiNi-Günzburg und die Auslandsfreizeit betreffen, sind um den entsprechenden Ansatz reduziert. Derzeit wird noch nach einem Zuschussgeber für MiNi-Günzburg Ausschau gehalten und für die Auslandsfreizeit nach einer Alternative gesucht.</p> <p>Bei 200.6100 sind die Kosten für den Jugendleiterempfang (10.000 €) und die Ausgaben für die Jugendleiterfahrt nach Wien enthalten.</p> <p>Abschnitt 28 schulbezogene Jugendarbeit:</p> <p>Die Maßnahmennummer 002 für die Mittelschule Jettingen wird nicht mehr genutzt. Die Mittelschule Jettingen hat bereits 2017 das Projekt kurzfristig abgesagt und für 2018/2019 ebenfalls kein Interesse mehr gezeigt.</p> <p>EP 3 Einrichtungen</p> <p>Abschnitt Tagungshaus, Übernachtungshaus</p> <p>310.1210 Tagessätze/Beleggebühren Erhöhung um 3.500 €. Das Haus ist derzeit schon sehr gut gebucht.</p> <p>310.5400 Reduzierung verschiedener kleinerer Beträge bei Instandhaltung, Kläranlage, etc.</p> <p>EP 4 Zuschüsse an Jugendorganisationen</p> <p>Alle Ansätze wie im Vorjahr</p> <p>EP 5 Allgemeines Finanzwesen</p> <p>2112 Personalkostenzuschuss Landkreis Erhöhung entsprechend der Erhöhung der Ausgaben bei 110.4111</p> <p>2113 Zuschuss Landkreis Fachkraft Datenschutz/Arbeitssicherheit – Reduzierung analog zu 110.5600 um 1.500,00 €</p> <p>2520 Entnahme aus Rücklagen: wie bereits in den Vorjahren angekündigt werden die Rücklagen für den Jugendleiterempfang 2019 entnommen.</p>	

Niederschrift über die Herbstvollversammlung am 15. November 2018  
im Gasthof „Hirsch in 89340 Leipheim, Ulmer Straße 1

	<p>Stellenplan und Regelungen der Reisekosten und Aufwandsentschädigungen etc. bleiben zu den Vorjahren identisch. In der Übersicht über den Stand der Rücklagen und Schulden ist die Entnahme der Rücklage zum Jugendleiterempfang verzeichnet.</p> <p>Der Entwurf des Haushaltsplans 2019 wird von der Vollversammlung einstimmig genehmigt.</p>	53/0/0
6	<p>Nachwahlen</p> <p>Da der Vorstand nicht voll besetzt ist, bitten Vanessa Richter die Anwesenden um Meldungen, wer für den Kreisjugendring Vorstand kandidieren möchte.</p> <p>Nach mehrmaligem Nachfrage ist niemand der Anwesenden bereit für die Vorstandschaft des Kreisjugendrings zu kandidieren. Mögliche Nachwahlen werden somit auf die Frühjahrsvollversammlung vertagt.</p>	
7	<p>30 Tage nach der Landtagswahl – und nun? Austausch mit Vertretern*innen der Jugendorganisationen der Parteien, die nach den Statuten und Werten des Bayerischen Jugendrings arbeiten.</p> <p>Roland Grimm bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Reichhart, Herrn Deisenhofer und Herrn Auinger für ihr Kommen und die Bereitschaft den Jugendleiter*innen Rede und Antwort zu stehen. Der Vorstand hat bereits zu Beginn der Herbstvollversammlung Karten an die Jugendleiter*innen verteilt, auf denen diese ihre Fragen an die Politiker schreiben konnten. Diese werden nun im Wechsel von Michaela Berlin und Roland Grimm vorgelesen und den Politikern gestellt. Diese Themen bewegen die Delegierten und Gäste der Kreisjugendring-Vollversammlung: *Gibt es Tendenzen zur Vereinfachung oder Lockerung der Datenschutzgrundverordnung für Vereine/Verbände und ehrenamtlich Tätige? * Wenn man auf das Klima schaut können die jetzigen Kinder keine schöne Zukunft zu erwarten. Was wollen Sie dagegen tun? * E-Bike – Versicherungspflicht? Und ab 65 Jahren eine ärztliche Untersuchung (wegen Fahrtauglichkeit)? * 100 Jahre Frauenwahlrecht – wo bleiben die Frauen im Bayerischen Landtag? * Flexibus – Anbindung an den Landkreis Dillingen? * Forderung: Ausweitung des Flexibus-Angebots an Freitag- + Samstagabenden für jugendliche Nachtschwärmer unabhängig von Waben! * Ganz konkret in wenigen Sätzen: was macht Ihre Partei für die JUGEND? * Helmpflicht für Radfahrer * Pflicht, alle 5-10 Jahre eine Auffrischung der Erste-Hilfe * Fahrradführerschein in der Schule * Warum spalten sich die JUSOS nicht endlich von der SPD ab? * Was sind Ihre Ideen um die Jugendabwanderung bei uns im ländlichen Raum aufzuhalten? * Soziale Berufe werden zu niedrig vergütet! * Kinder, Familien und Senioren sind oft im Fokus. Wie wollen Sie die Jugend wieder in den Fokus rücken? Diese geht meistens unter..... * Die AFD im Landtag: „weiter so“ oder Grund für Änderungen?</p>	

Niederschrift über die Herbstvollversammlung am 15. November 2018  
im Gasthof „Hirsch in 89340 Leipheim, Ulmer Straße 1

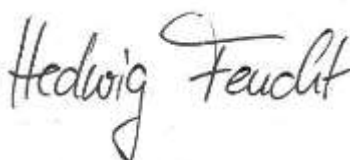
8	Wünsche und Anträge Anträge liegen nicht vor.	
9	Verschiedenes Tom Ruess und Sebastian Wiesheu stellen den Jugendsozialpreis des Leo Clubs Günzburg Schwaben vor und ermuntern die Anwesenden sich hieran zu beteiligen.	

Das Protokoll der Herbstvollversammlung 2018 am 15. November 2018 umfasst die Seiten 1 – 6  
zuzüglich der Teilnehmerliste.

89312 Günzburg, 22.11.2018



Roland Grimm  
Vorsitzender



Hedwig Feucht  
Geschäftsführerin